D. Übersicht der Kapitalbewegungen.

Zur Vermeidung von Wiederholungen werden unter diesem Kapitel Einzelangaben über die Vermögensveränderungen, die in der Staatsrechnung bereits enthalten sind, weggelassen und nur die Gesamttotale mit den wünschbaren Erläuterungen aufgeführt.

Aktiven.

A. Liegenschaften.

	Stand 31. Dez. 1902.	Mutationen. Vermehrung.	Mutationen. Verminderung.	Stand 31. Dez. 1903.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Produktive	29,538,060	1,165,840	3,200	30,700,700
II. Unproduktive	30,030,120	1,014,250	2,735,270	28,309,100
Total Liegenschaften	59,568,180	2,180,090	2,738,470	59,009,800

Die Vermehrung hat ihren Grund in Erwerbungen, Neubauten und Vergrößerung bereits bestehender Liegenschaften und Anlagen.

Die Verminderung rührt her, 1. von zwei Landverkäufen auf den Waffenplätzen Herisau, St. Gallen und Frauenfeld, von denen der eine mit Fr. 3200 die produktiven, der andere mit Fr. 2842 die unproduktiven Liegenschaften betrifft und worüber im Geschäftsbericht des Finanzdepartements, Seite 13 und 14, Näheres enthalten ist; 2. von Abschreibungen von 10 % auf den unproduktiven Liegenschaften, welche wir gemäß den im letzten Rechnungsbericht auf Seite 271 und 272 enthaltenen Ausführungen vorgenommen haben.

Für alle Einzelheiten verweisen wir auf Seite 64—67 der Staatsrechnung.

B. Angelegte Kapitalien.

1. Wertschriften.

Stand zu Ende 1902	Fr.	19,831,945. 80
Konversionen und neue Anlagen	„	21,925,250. 15
	Fr.	41,757,195. 95
Zuweisungen an Spezialfonds, Konversionen, Rückzahlungen, Verkäufe und Kursabschreibung	„	20,922,710. 20
Stand auf Ende 1903	Fr.	20,834,485. 75

Inventar der eidgenössischen Wertschriften auf 31. Dezember 1903.

Zinsfuß. %	*1. Inländische Titel.*	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3	Schweizerische Bundesbahnen von 1903	770,000. —	98	754,600. —
3½	Aargauische Bank	1,000,000. —	100	1,000,000. —
3½	Hypothekarkasse des Kantons Bern	2,000,000. —	100	2,000,000. —
3½	Zürcher Kantonalbank	1,040,000. —	100	1,040,000. —
4	Kanton Neuenburg	187,000. —	100	187,000. —
4	Rigibahn (Vitznau-)	20,000. —	100	20,000. —
4	Schweizerische Centralbahn	548,000. —	100	548,000. —
4	Schweizerische Nordostbahn	288,000. —	100	288,000. —
4	Kanton Zürich	1,000. —	100	1,000. —
4½	Kanton Neuenburg	34,000. —	100	34,000. —
—	Titel aus der Liquidation der Walliserbank	4,930. —	—	4,930. —
		5,892,930. —	—	5,877,530. —

Zinsfuß. %	2. *Ausländische Titel.*	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3	Belgische Rente	300,000. —	96	288,000. —
3	Tunisische Staatsanleihe	781,000. —	95	741,950. —
3½	Badische Staatsanleihe, M. 750,000	926,250. —	97	898,462. 50
3½	Bayerische Staatsanleihe, M. 638,000	787,930. —	97	764,292. 10
3½	Bremische Staatsanleihe, M. 300,000	370,500. —	96	355,680. —
3½	Dänische Rente, Kr. 200,000	280,000. —	96	268,800. —
3½	Deutsche Reichsanleihe, M. 1,377,700	1,701,459. 50	98	1,667,430. 30
3½	Finnländische Staatsanleihe	529,300. —	90	476,370. —
3½	Hamburgische Staatsanleihe, M. 717,000	885,495. —	96	850,075. 20
3½	Hessische Staatsanleihe, M. 400,000	494,000. —	96	474,240. —
3½	Mecklenburg-Schwerinsche Staatsanleihe, M. 350,000	432,250. —	96	414,960. —
3½	Österreichische Staatsrente, Kr. 554,000	570,620. —	85	485,027. —
3½	Preußische Konsols, M. 1,124,000	1,388,140. —	98	1,360,377. 20
3½	Schwedische Staatsanleihe, M. 564,000	696,540. —	96	668,678. 40
	Übertrag	10,143,484. 50	—	9,714,342. 70

Zinsfuß. %	2. *Ausländische Titel.*	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag	10,143,484. 50	—	9,714,342. 70
3½	Ungarische Staatsrente, Kr. 80,000	82,400. —	82	67,568. —
3½	Württembergische Staatsanleihe, M. 359,300 . .	443,735. 50	97	430,423. 45
4	Böhmische Westbahn, Kr. 500,000	515,000. —	98	504,700. —
4	Österreichische Goldrente	2,600,000. —	99	2,574,000. —
4	Russische Konsols	365,000. —	98	357,700. —
4	Ungarische Goldrente	702,500. —	98	688,450. —
4	Ungarische Staatsrente, Kr. 614,000	632,420. —	98	619,771. 60
		15,484,540. —	—	14,956,955. 75
	Total	21,377,470. —	—	20,834,485. 75

2. Bankdepositen.

Stand zu Ende 1902	Fr.	2,353,504. 20
Neue Depositen	„	30,317,114. 09
	Fr.	32,670,618. 29
Rückbezüge	„	23,753,427. 79
Stand zu Ende 1903	Fr.	8,917,190. 50

3. Wechsel.

Stand des Portefeuilles zu Ende 1902	Fr.	1,710,182. 60
Ankäufe	„	46,327,717. 78
	Fr.	48,037,900. 38
Verkäufe, Rückzahlungen und Abtretungen	„	26,949,577. 99
Stand zu Ende 1903	Fr.	21,088,322. 39

Rekapitulation.

1. Wertschriften	Fr.	20,834,485. 75
2. Bankdepositen	„	8,917,190. 50
3. Wechsel	„	21,088,322. 39
	Fr.	50,839,998. 64
Gegenüber dem Vorjahre mit	„	23,895,632. 60
ergibt sich eine Vermehrung von	Fr.	26,944,366. 04

herrührend aus den Geldern des 3 % Anleihens von 70 Millionen Franken.

C. Verzinsliche Betriebskapitalien.

Stand zu Ende 1902	Fr.	36,477,897. 07
Vermehrung	„	2,747,737. 11
	Fr.	39,225,634. 18
Verminderung	„	2,645,063. 35
Stand auf Ende 1903	Fr.	36,580,570. 83

Für alles Nähere wird auf die detaillierte Aufstellung auf Seiten 68 und 69 der Staatsrechnung verwiesen.

D. Unverzinsliche Bestände.

	Stand auf	
	31. Dez. 1902.	31. Dez. 1903.
	Fr.	Fr.
1. Barvorrat im Gewölbe . . .	11,365,500. —	12,586,500. —
2. Konstruktionswerkstätte . .	40,000. —	40,000. —
3. Munitionsdepot	2,056,735. 70	2,013,454. 03
4. Waffenfabrik	780,826. 20	842,013. 56
5. Liegenschaftsverwaltung Thun	23,878. 55	25,662. 70
6. Getreide	2,379,994. 21	2,371,407. 73
7. Hafer	1,180,586. 14	1,283,569. 36
8. Fleischkonserven	1,314,012. 27	1,328,152. 67
9. Zwieback	182,411. 02	169,049. 74
10. Heu	190,092. 98	162,179. 94
11. Stroh	100,287. 24	95,895. 70
12. Armeeverproviantierung . .	179,662. 47	165,209. 61
13. Festungsverproviantierung . .	329,587. 10	333,661. 24
14. Aufschlagtücher und Achselnummern	29,854. 34	34,033. 14
15. Schuhwerk	703,255. 24	621,157. 94
	20,856,683. 46	22,071,947. 36
		20,856,683. 46
Vermehrung		1,215,263. 90

Allgemeine Bemerkungen ad 6—15.

Im nachstehenden wird über jeden einzelnen Konto nur ein kurzer Auszug aus der Jahresrechnung pro 1903 gegeben; die eigentliche Abrechnung mit dem genauen Ausweis über den Kassa- und Warenverkehr, unter Angabe aller wünschbaren Details, liegt beim Belegband des betreffenden Kontos.

Ad 6. Getreide.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr.	2,379,994. 21
Ausgaben pro 1903	„	67,787. 10
	Fr.	2,447,781. 31
Einnahmen pro 1903	„	76,373. 58
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr.	2,371,407. 73

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

11,415,727 kg. Rußweizen à Fr. 21 per 100 kg.	Fr.	2,397,302. 67
130,190 Stück Weizensäcke à 30 Cts. . .	„	39.057. —
	Fr.	2,436,359. 67
Das Guthaben der Finanzverwaltung pro 31. Dezember 1903 beträgt	„	2,371,407. 73
Mehrwert der Vorräte	Fr.	64,951. 94

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 4925 Stück Weizensäcken à 85 Cts.	Fr.	4,186. 25
2. Transportkosten	„	726. 62
3. Magazinspesen	„	21,296. 10
4. Kosten für Umänderung von Weizensäcken	„	1,125. —
5. Umtauschkosten, Expertenkosten	„	40,453. 13
Totalausgaben	Fr.	67,787. 10

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 12,731 kg. Abfallweizen . .	Fr.	2,476. 58
2. Frachtrückerstattungen	„	289. —
3. Rückerstattung der Verwaltungsspesen . .	„	35,000. —
4. Rückerstattung der Umtauschprämien . .	„	38,608. —
Totaleinnahmen	Fr.	76,373. 58

Warenverkehr pro 1903.

	Rußweizen. kg.	Weizensäcke. Stück.
Vorrat pro 31. Dezember 1902	11,297,684	125,550
Ankäufe pro 1903	—	4,925
Ausfallmuster	207	—
Überschuß infolge Gewichtsvermehrung .	135,081	—
Vermehrung	11,432,972	130,475
Verkauft pro 1903 (hiervon 4514 kg. mit Übernehmer des Umtausches verrechnet)	17,245	76
Unbrauchbar geworden	—	209
Verminderung	17,245	285
Vorrat pro 31. Dezember 1903 . . .	11,415,727	130,190

Ad 7. Hafer.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 1,180,586. 14
Ausgaben pro 1903	„ 1,011,123. 45
	Fr. 2,191,709. 59
Einnahmen pro 1903	„ 908,140. 23
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr. 1,283,569. 36

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

7,124,191 kg. Hafer à Fr. 18 per 100 kg. .	Fr. 1,282,354. 38
123,894 Stück Hafersäcke à 50 Cts. . . .	„ 61,947. —
Magazininventar	„ 27,021. 45
	Fr. 1,371,322. 83
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt .	„ 1,283,569. 36
Mehrwert der Vorräte	Fr. 87,753. 47

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 4,987,570 kg. Hafer . . .	Fr.	846,443. 91
2. Transportkosten	"	76,342. 05
3. Magazinspesen und Versicherungen . .	"	78,211. 23
4. Inventaranschaffungen	"	3,351. 20
5. Verschiedenes (inklusive Vorschüsse für die Magazinverwalter)	"	6,775. 06
Totalausgaben	Fr.	1,011,123. 45

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 4,036,352 kg. Hafer . . .	Fr.	806,938. 10
" " Haferabfällen	"	25. 30
2. Vergütung von 965 Hafersäcken . . .	"	926. —
3. Düngererlös	"	11,974. 95
4. Rückvergütung von Frachten, Zoll etc. .	"	36,330. 68
" " Löhnungen	"	45,000. —
" " Vorschüssen . . .	"	6,500. —
" betreffend Verwalter Gasser	"	185. —
5. Ertrag der Magazinanlagen in Ostermundigen und Thun	"	260. 20
Totaleinnahmen	Fr.	908,140. 23

Warenverkehr pro 1903.

	Hafer in kg.	Hafersäcke.
Vorräte pro 31. Dezember 1902 . .	6,166,208	132,424
Ankäufe pro 1903	4,987,570	—
Gewichtsüberschüsse und Musterhafer .	27,418	—
Vermehrung	11,181,196	132,424
Verkäufe pro 1903	4,036,352	905
Abfälle und Gewichtsverlust	20,653	—
Unbrauchbar geworden	—	125
Verminderung	4,057,005	1,030
Vorräte pro 31. Dezember 1903 . .	7,124,191	131,394

Von den 131,394 Hafersäcken sind 7500 Stück pro 1898 und 1899 aus Kredit K. I. angeschafft worden und im bezüglichen Wertinventar ausgewiesen.

Ad 8. Fleischkonserven.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr.	1,314,012. 27
Ausgaben pro 1903	„	261,082. 55
	Fr.	1,575,094. 82
Einnahmen pro 1903	„	246,942. 15
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr.	1,328,152. 67

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

1,738,740 Portionen Fleischkonserven à 85 Cts.	Fr.	1,477,929. —
Inventar	„	26. 15
	Fr.	1,477,955. 15
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt	„	1,328,152. 67
Mehrwert der Vorräte	Fr.	149,802. 48

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 280,700 Portionen Fleischkonserven	Fr.	253,100. —
2. Transportkosten	„	1,125. 35
3. Magazinspesen	„	6,259. 05
4. Verschiedenes	„	598. 15
Totalausgaben	Fr.	261,082. 55

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 259,814 Portionen Fleischkonserven	Fr.	246,822. 45
2. Vergütung von Fracht und Spesen	„	119. 70
Totaleinnahmen	Fr.	246,942. 15

Warenverkehr pro 1903.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1902	1,717,982	Portionen.
Ankäufe pro 1903	280,700	„
Überschüsse bei der Inspektion	10	„
Vermehrung	1,998,692	Portionen.
Verkäufe pro 1903	259.814	Portionen.
Abschreibungen	138	„
Verminderung	259,952	Portionen.
Vorrat pro 31. Dezember 1903	1,738,740	Portionen.

Ad 9. Zwieback.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 182,411. 02
Ausgaben pro 1903	„ 54,878. 72
	Fr. 237,289. 74
Einnahmen pro 1903	„ 68,240. —
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr. 169,049. 74

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

741,466 Portionen Zwieback in Kartonschachteln und Kisten à 25 Cts.	Fr. 185,366. 50
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . .	„ 169,049. 74
Mehrwert der Vorräte	Fr. 16,316. 76

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 192,850 Portionen Zwieback .	Fr. 37,471. —
„ „ 192,000 Zwiebackschachteln .	„ 6,720. —
„ „ 1,920 Zwiebackkisten . . .	„ 2,400. —
Für das Rationieren und Zeichnen	„ 768. —
	Fr. 47,359. —
2. Transportkosten	„ 1,256. 22
3. Magazinspesen	„ 6,263. 50
Totalausgaben	Fr. 54,878. 72

Details der Einnahmen.

Verkauf von 225,705 Portionen Zwieback . . .	Fr. 67,711. 50
„ „ 859 „ Dauerbrot Rytz .	„ 257. 70
Erlös für verdorbenen Zwieback	„ 137. 90
Frachtrückerstattungen	„ 132. 90
Totaleinnahmen	Fr. 68,240. —

Warenverkehr pro 1903.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1902 .	776,556 Portionen.
Ankäufe pro 1903	192,850 „
Von den Truppen zurück	1,232 „
Vermehrung	970,638 Portionen.
Verkäufe pro 1903	225,705 Portionen.
Abschreibung für Verdorbenes	3,467 „
Verminderung	229,172 Portionen.
Vorräte pro 31. Dezember 1903	741,466 Portionen.

Ad 10. Heu.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 190,092. 98
Ausgaben pro 1903	„ 194,301. 83
	Fr. 384,394. 81
Einnahmen pro 1903	„ 222,214. 87
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr. 162,179. 94

Wert der Vorräte auf 31. Dezember 1903.

2,626,459 kg. Heu, gepreßt, à Fr. 8	Fr. 210,116. 72
10,000 Stück Heuballendrähte mit Schloß à 5 Cts.	„ 500. —
	Fr. 210,616. 72
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . .	„ 162,179. 94
Mehrwert der Vorräte	Fr. 48,436. 78

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 2,289,818 kg. Heu	Fr. 166,476. 82
2. Transportkosten	„ 12,582. 16
3. Magazinspesen	„ 15,000. —
4. Verschiedenes	„ 242. 85
Totalausgaben	Fr. 194,301. 83

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 2,195,023 kg. Heu	Fr. 219,502. 30
2. Erlös für Heuabfälle	„ 763. 98
3. „ „ Bindedrähte	„ 531. —
4. Frachtrückerstattungen	„ 1,417. 59
Totaleinnahmen	Fr. 222,214. 87

Warenverkehr pro 1903.

	Heu in kg.	Bindedrähte.
Stand der Vorräte auf 31. Dezember 1902	2,608,410	20,000
Ankäufe pro 1903	2,289,818	—
Übertrag	4,898,228	20,000

	Heu in kg.	Bindedrähte.
Übertrag	4,898,228	20,000
Ertrag der Kasernenanlagen in Thun .	4,498	—
Ertrag der Magazinanlagen in Ostermundigen	7,920	—
Überschüsse in Schönbühl	10,165	—
Vermehrung	4,920,811	20,000
Verkäufe pro 1903	2,195,023	—
Abfälle und Gewichtsverlust	99,329	—
Unbrauchbar geworden	—	10,000
Verminderung	2,294,352	10,000
Vorräte pro 31. Dezember 1903 . . .	2,626,459	10,000

Ad 11. Stroh.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr.	100,287. 24
Ausgaben pro 1903	"	78,427. 92
	Fr.	178,715. 16
Einnahmen pro 1903	"	82,819. 46
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr.	95,895. 70

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

1,790,948 kg. Stroh, offen und in Ballen, à Fr. 6	Fr.	107,456. 88
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . .	"	95,895. 70
Mehrwert der Vorräte	Fr.	11,561. 18

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 1,146,292 kg. Stroh	Fr.	59,100. 65
2. Transportkosten	"	11,823. 67
3. Magazinspesen	"	7,500. —
4. Verschiedenes	"	3. 60
Totalausgaben	Fr.	78,427. 92

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 1,115,389 kg. Stroh . . .	Fr.	78,077. 22
2. Erlös für Strohabfälle	"	170. 55
3. Frachtrückerstattungen	"	4,571. 69
Totaleinnahmen	Fr.	82,819. 46

Warenverkehr pro 1903.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1902	1,804,470	kg.
Ankäufe pro 1903	1,146,292	„
Vermehrung	2,950,762	kg.
Verkäufe pro 1903	1,115,389	kg.
Abfälle und Gewichtsverlust	44,425	„
Verminderung	1,159,814	kg.
Vorräte pro 31. Dezember 1903	1,790,948	kg.

Ad 12. Armeeverproviantierung.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 179,662.	47
Ausgaben pro 1903	„ 231,966.	75
	Fr. 411,629.	22
Einnahmen pro 1903	„ 246,419.	61
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr. 165,209.	61

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

Warenvorräte aller Art in den Armeemagazinen Göschenen, Ostermundigen, Thun, Schwyz, Winterthur und Freiburg	Fr. 241,478.	91
Inventargegenstände in Göschenen	„ 15,427.	34
	Fr. 256,906.	25
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt	„ 165,209.	61
Mehrwert der Vorräte	Fr. 91,696.	64

Details der Ausgaben.

1. Ankäufe von Lebensmitteln aller Art	Fr. 211,114.	37
2. Transportkosten	„ 5,311.	53
3. Magazinspesen	„ 10,270.	60
4. Inventaranschaffungen	„ 726.	45
5. Verschiedenes: Backlöhne, Expertenkosten etc.	„ 4,543.	80
Totalausgaben	Fr. 231,966.	75

Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe	Fr. 246,084. 21
2. Fracht-, Zoll- und Spesenvergütungen . .	„ 335. 40
Totaleinnahmen	Fr. 246,419. 61

Warenverkehr pro 1903.

betreffend inländisches Getreide, Mehl und Brot.

	Weizen. kg.	Mehl. kg.	Brot. Portionen.
Vorrat auf 31. Dezember 1902 . .	—	50,680	—
Ankäufe pro 1903	134,021	100	—
Überschüsse und Muster	770	56	—
Ergebnis der Vermahlung	—	86,809	—
„ „ Verbackung	—	—	118,894
	134,791	137,645	118,894
Vermahlen pro 1903	122,870	—	—
Verbacken pro 1903	—	64,616	—
Verkäufe pro 1903	—	72,980	118,894
	122,870	137,596	118,894
Vorrat pro 31. Dezember 1903 . .	11,921	49	—

Die 122,870 kg. inländisches Getreide ergaben 70 und 71 % oder . . . . . 86,809 kg. Mehl

Das Backergebnis betrug 138 kg. Brot aus 100 kg. Mehl, im ganzen von 64,616 kg. Mehl . . . . . 118,894 Portionen Brot

Ad 13. Festungsverproviantierung.

a. St. Gotthard.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 113,038. 58
Ausgaben pro 1903	„ 102,182. 70
	Fr. 215,221. 28
Einnahmen pro 1903	„ 100,414. 05
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr. 114,807. 23

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

Lebensmittelvorräte aller Art, nebst Inventargegenständen in den verschiedenen Magazinen der Festungen, gemäß Spezialverzeichnissen, im Werte von	Fr.	125,569. 30
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt	„	114,807. 23
Mehrwert der Vorräte	Fr.	10,762. 07

Details der Ausgaben.

1. Warenankäufe	Fr.	95,644. —
2. Transporte	„	3,860. 70
3. Inventaranschaffungen	„	142. 25
4. Verschiedenes, Backlohn, Kohlen etc.	„	2,535. 75
Totalausgaben	Fr.	102,182. 70

Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe	Fr.	99,755. 20
2. Rückvergütungen	„	658. 85
Totaleinnahmen	Fr.	100,414. 05

b. St. Maurice.

Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr.	216,548. 52
Ausgaben pro 1903	„	132,208. 58
	Fr.	348,757. 10
Einnahmen pro 1903	„	129,903. 09
Saldo pro 31. Dezember 1903	Fr.	218,854. 01

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1903.

Lebensmittelvorräte aller Art, nebst Inventargegenständen in den verschiedenen Magazinen der Festungen, gemäß Spezialverzeichnissen, im Werte von	Fr.	230,210. 12
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt	„	218,854. 01
Mehrwert der Vorräte	Fr.	11,356. 11

Details der Ausgaben.

1. Warenankäufe	Fr.	115,617. 35
2. Transporte	„	7,682. 03
3. Magazinspesen	„	8,256. 90
4. Inventaranschaffungen	„	545. 30
5. Verschiedenes	„	107. —
Totalausgaben	Fr.	132,208. 58

Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe	Fr.	129,539. 67
2. Rückvergütungen	„	363. 42
Totaleinnahmen	Fr.	129,903. 09

Ad 14. Aufschlagtücher und Achselnummern.

Saldo alter Rechnung	Fr.	29,854. 34
Anweisungen im Jahre 1903	„	24,257. 95
Total	Fr.	54,112. 29
Rückvergütungen im Jahr 1903	„	20,079. 15
Saldo auf neue Rechnung	Fr.	34,033. 14

Als Gegenwert dieses Vorschusses sind vorhanden:

		à Fr.	Fr.
368,55 m.	Scharlachtuch extra	11. 75	4,330. 45
104,00 „	„ „	10. 20	1,060. 80
204,75 „	„ mit Strich	10. 15	2,078. 20
488,70 „	„ ohne „	7. 60	3,714. 10
457,70 „	„ „ „	7. 30	3,341. 20
10,00 „	„ „ „	8. 60	86. —
103,00 „	Carmoisintuch extra	12. 25	1,261. 75
25,80 „	„ „	12. 50	322. 50
122,85 „	„ ohne Strich	9. —	1,105. 65
148,70 „	Blautuch	9. 50	1,412. 65
160,55 „	Grüntuch	8. 40	1,348. 60
33,90 „	Schwarztuch	7. —	237. 30
136,180 Paar	Achselnummern	—. 12	16,341. 60
3,311 „	Kragenlitzen	—. 12	397. 30
2,282 „	Granaten	—. 05	114. 10
	Übertrag		37,152. 20

	à Fr.	Fr.
	Übertrag	37,152. 20
102,9 m. Trainlitzen	—. 25	25. 70
66 Paar Ärmelpatten	1. 05	69. 30
	Total	37,247. 20
Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufspreisen .		3,214. 06
Saldo wie oben		34,033. 14

Ad 15. Schuhwerk.

Saldo alter Rechnung	Fr.	703,255. 24
Anweisungen im Jahr 1903	„	533,598. 20
Total	Fr.	1,236,853. 44
Rückvergütungen im Jahr 1903	„	615,695. 50
Saldo auf neue Rechnung	Fr.	621,157. 94

Als Gegenwert dieses Vorschusses sind vorhanden:

30,246 Paar	Marschschuhe . .	à Fr.	17. 50	Fr. 529,305. —
8,114 „	Quartierschuhe .	„ „	11. —	„ 89,254. —
1,250 „	Leisten	„ „	2. —	„ 2,500. —
6,646 „	Riemen	„ „	—. 15	„ 996. 90
3,000 Paar	Schäfte	„ „	7. —	„ 21,000. —
			Total	Fr. 643,055. 90
Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufspreisen				„ 21,897. 96
Saldo wie oben				Fr. 621,157. 94

E. Verschiedene Guthaben.

	Stand auf 31. Dezember	
	1902. Fr.	1903. Fr.
1. Internationales Postbureau	145,865. 97	142,594. 19
2. „ Telegraphenbureau .	114,398. 12	140,631. 16
3. „ Eisenbahnbureau . .	54,254. 31	52,340. 63
4. „ Bureau zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigentums	55,003. 44	55,063. 67
5. Betreibungsformulare	9,279. 67	9,091. 24
6. Restanzbeitrag der Gemeinde Bern an die Erstellung des Bundeshauses Mittelbau	*) 200,000. —	*) 200,000. —
	578,801. 51	599,720. 89
		578,801. 51
Vermehrung		20,919. 38

Bezüglich der stattgefundenen Mutationen wird auf Seiten 68 und 69 der Staatsrechnung verwiesen.

F. Inventarrechnung.

Stand zu Ende 1902	Fr. 42,159,158. —
Stand zu Ende 1903	„ 43,398,063. —
Vermehrung	Fr. 1,238,905. —

Alles Nähere ist aus der Aufstellung auf Seiten 70 und 71 der Staatsrechnung ersichtlich mit Ausnahme des Details des Inventars der Militärverwaltung, das wir hier folgen lassen, wobei wir folgende Bemerkung vorausschicken:

Der Inventarbestand des Militärdepartements ist derjenige des vorhergehenden Jahres (1902); dieses ausnahmsweise Verfahren ist deshalb geboten, weil es unmöglich geworden ist, die umfangreichen Militärkontrollen frühzeitig genug zu bereinigen, um das Resultat schon in den allgemeinen Vermögensetat des betreffenden Jahres aufzunehmen.

Zu bemerken ist ferner, daß in der nachstehenden Aufstellung der Bruttozuwachs und -abgang des Inventars der Militärverwaltung erscheint, während in der Staatsrechnung nur der Nettozuwachs oder -abgang in abgerundeten Zahlen verzeigt wird.

*) Vide Bemerkung im Bericht zur Staatsrechnung für das Jahr 1901, Seite 276 unten.

Inventar der Militärverwaltung.

	Bestand auf 31. Dezember 1902.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 31. Dez. 1903.
a. Inventar, Wertung zu 30 % der Selbstkosten:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Korpsmaterial der kantonalen und eidg. Truppen und der Stäbe	7,380,696. 65	210,464. 35	87,914. 45	7,503,246. 55
2. Handfeuerwaffen	12,326,669. 90	410,284. 15	44,470. 65	12,692,483. 40
3. Kontingentsmunition in eidgenössischen Depots und kantonalen Zeughäusern .	4,650,482. 75	430,907. 20	538,148. 95	4,543,241. —
4. Instruktionsmaterial	942,589. —	25,803. —	38,892. 10	929,499. 90
5. Uneingeteiltes Material, Kriegsreserven	3,678,527. 40	340,880. 95	218,956. 35	3,800,452. —
b. Inventar, einer jährlichen Abschreibung von 5 % unterworfen:				
1. Kasernen- und Depotmaterial, Maschinen, Werkzeuge	2,033,019. 42	330,077. 74	48,210. 50	2,364,886. 66
2. Inventar des eidg. topogr. Bureaus .	1,162,096. 60	4,372. 35	340. —	1,166,128. 95
3. Gebäude auf fremdem Grund und Boden	152,241. —	—	24,781. —	127,460. —
c. Inventar zum vollen Werte:				
1. Fertiges Material zum Verkaufe . .	192,878. 04	—	7,694. 92	185,183. 12
2. Rohmaterial	377,225. 32	76,863. 76	50,356. 39	403,732. 69
3. Rohgeschoßdepot	2,534,556. 68	30,280. 50	—	2,564,837. 18
4. Remontenpferde	1,261,200. —	164,400. —	166,800. —	1,258,800. —
Total Militärverwaltung	36,742,182. 76	2,024,334. —	1,226,565. 31	37,539,951. 45

G. Alkoholverwaltung.

Guthaben der Staatskasse auf Ende 1902 . .	Fr.	1,796,444. 79
Auszahlungen der Staatskasse im Rechnungsjahre	„	11,596,249. 59
	Fr.	13,392,694. 38
Einzahlungen der Alkoholkasse im Rechnungsjahre	„	12,331,585. 32
Guthaben der Staatskasse auf Ende 1903 . .	Fr.	1,061,109. 06

H. Staatskasse.

Kassensaldo auf Ende 1902	Fr.	6,314,944. 77
„ „ „ 1903	„	7,887,989. 26
Vermehrung	Fr.	1,573,044. 49

Rekapitulation der Aktiven.

A. Liegenschaften	Fr.	59,009,800. —
B. Angelegte Kapitalien	„	50,839,998. 64
C. Verzinsliche Betriebskapitalien	„	36,580,570. 83
D. Unverzinsliche Bestände	„	22,071,947. 36
E. Verschiedene Guthaben	„	599,720. 89
F. Inventarrechnung	„	43,398,063. —
G. Alkoholverwaltung	„	1,061,109. 06
H. Staatskasse	„	7,887,989. 26
Total der Aktiven	Fr.	221,449,199. 04

Passiven.

A. Staatsanleihen.

Stand auf Ende 1902	Fr.	66,717,000. —
Rückzahlung und Konversion	„	28,225,000. —
	Fr.	38,492,000. —
Aufnahme eines neuen 3 % Anleihens . .	„	70,000,000. —
Stand auf Ende 1903	Fr.	108,492,000. —

B. Uneingelöste Obligationen und Coupons.

Stand auf Ende 1902	Fr.	494,707. 50
„ „ „ 1903	„	582,017. 50
Vermehrung	Fr.	87,310. —

C. Anleihens-Amortisationsfonds.

Stand auf Ende 1902	Fr.	6,000,000. —
Siebente Einlage, vide Seite 121 hiervor . .	„	1,000,000. —
	Fr.	7,000,000. —
Übertrag auf die Spezialfonds, vide Seite 348 hiernach	„	7,000,000. —
	Fr.	—

D. Münzreservefonds.

Stand auf Ende 1902		Fr.	9,063,480. 73
Prägungsgewinn, vide Seite 247 hiervor . .		„	1,588,436. 89
		Fr.	10,651,917. 62
Abzüglich:			
Bauausgaben für das neue Münzgebäude	Fr. 86,249. 75		
Einschmelzungsverluste und anderes	„ 8,448. 39		
		„	94,698. 14
Übertrag auf die Spezialfonds, vide Seite 348 hiernach		Fr.	10,557,219. 48

Bezüglich der Gründe, welche uns bewogen haben, diese beiden Fonds aus der allgemeinen Vermögensrechnung auszuscheiden und unter entsprechender Dotierung mit Wertschriften unter die Spezialfonds einzustellen, verweisen wir auf die im Geschäftsbericht der Wertschriftenverwaltung des Finanzdepartements auf Seite 59 unter dem Titel „Anleihensamortisationsfonds und Münzreservefonds“ enthaltenen Ausführungen.

E. Spezialfonds.

Guthaben derselben auf Ende 1902	Fr. 1,851,128. 22
„ „ „ „ 1903	„ 3,262,710. 25
Vermehrung	Fr. 1,411,582. 03

F. Eisenbahnfonds.

Guthaben auf der Staatskasse auf Ende 1902	Fr. 1,859,369. 99
„ „ „ „ „ „ 1903	„ 2,250,113. 63
Vermehrung	Fr. 390,743. 64

G. Verschiedenes.

Stand auf Ende 1902	Fr. 4,172,689. 26
„ „ „ 1903	„ 3,966,106. 62
Verminderung	Fr. 206,582. 64

Für die Details dieser verschiedenen Guthaben auf der Staatskasse wird auf die Tabelle auf Seiten 72 und 73 der Staatsrechnung verwiesen. Bezüglich der Verwendung des infolge des Rückkaufs der Jura-Simplon-Bahn nicht auszurichtenden und deshalb verfügbar werdenden Restes der Simplonsubvention kann ein Beschluß erst dann gefaßt werden, nachdem die Liquidation der genannten Bahngesellschaft vollendet sein wird.

Wie üblich, lassen wir hier die verschiedenen Posten folgen, aus denen sich die Einnahmen pro 1903 des Kontos „Erlös aus Winterartikeln“ zusammensetzen:

Winterartikel:

Aktivsaldo alter Rechnung	Fr. 46,501. 99
Anweisungen im Jahr 1903	„ 584. 05
	Fr. 45,917. 94

Einnahmen im Jahr 1903:

6100	Paar Socken	à Fr.	1. —	Fr.	6100. —
618	„ Handschuhe . . .	„ „	—. 30	„	185. 40
1352	Stück Leibbinden . . .	„ „	—. 30	„	405. 60
160	Paar Tuchgamaschen . .	„ „	2. 25	„	360. —
6	„ „ . .	„ „	4. 50	„	27. —
2	„ „ . .	„ „	2. 50	„	5. —
6½	„ „ . .	„ „	2. 95	„	19. 20
				Fr.	7,102. 20

Aktivsaldo auf neue Rechnung . . . . . Fr. 53,020. 14

Rekapitulation der Passiven.

A.	Staatsanleihen	Fr.	108,492,000. —
B.	Uneingelöste Obligationen und Coupons .	„	582,017. 50
C.	Anleihens-Amortisationsfonds	„	—
D.	Münzreservefonds	„	—
E.	Spezialfonds	„	3,262,710. 25
F.	Eisenbahnfonds	„	2,250,113. 63
G	Verschiedenes	„	3,966,106. 62
		Fr.	118,552,948. —

Bilanz.

Die Aktiven betragen	Fr. 221,449,199. 04
Die Passiven betragen	„ 118,552,948. —
Überschuß der Aktiven auf Ende 1903 . .	Fr. 102,896,251. 04
Derselbe betrug auf Ende 1902	„ 101,489,366. 50
Vermehrung im Jahre 1903	Fr. 1,406,884. 54

Nachweis.

Der Einnahmenüberschuß der Verwaltungsrechnung beträgt		Fr. 2,471,697. 84
Der Vorschlag der Kapitalrechnung beläuft sich auf		„ 688,450. 45
		Fr. 3,160,148. 29
Davon kommen in Abzug:		
Einschuß in den Versicherungsfonds laut Bundesbeschluß vom 25. Juni 1903, vide Seite 347 hiernach	Fr. 500,000. —	
Ausgaben für die Neubewaffnung der Feldartillerie, vide Seite 307 hiervor .	„ 1,253,263. 75	
		„ 1,753,263. 75
Bleibt reine Vermehrung wie oben		Fr. 1,406,884. 54

Eisenbahnfonds-Rechnung.

Einnahmen:

Ertrag der 77,151 Prioritätsaktien Jura-Simplon-Bahn à Fr. 17. 50 pro 1903	Fr.	1,350,142. 50
Ertrag der Wertschriften	„	510,694. —
Zinsvergütung der Bundeskasse à 3½ %	„	25,572. 66
Marchzinse pro 31. Dezember 1903	„	130,697. 15
Zuschuß aus der Amortisationsreserve	„	182,117. 71
	Fr.	2,199,224. 02

Ausgaben:

Rücktrag der Marchzinse pro 31. Dezember 1902		Fr.	109,216. —
Verzinsung des Rentenanleihens pro 1903 Fr. 69,333,000 à 3 %	Fr. 2,079,990. —		
Kommission und Spesen auf eingelösten Coupons	„ 10,018. 02		
		„	2,090,008. 02
		Fr.	2,199,224. 02

Die Amortisationsreserve betrug auf Ende 1902	Fr.	1,566,513. 49
Zur Deckung des Ausgabenüberschusses mußten aus derselben enthoben werden (vide oben)	„	182,117. 71
Stand der Amortisationsreserve auf 31. Dezember 1903	Fr.	1,384,395. 78

Statt der frühern Dividende von 4½ % auf den 77,151 Prioritätsaktien der Jura-Simplon-Bahn wurde auf 31. Dezember 1903 der Zins à 3½ % auf dem Nominalbetrag von Fr. 38,575,500 dem Eisenbahnfonds durch die Bundesbahnverwaltung vergütet.

Nachdem nunmehr auch die Jura-Simplon-Bahn verstaatlicht worden ist, wird der seinerzeit nach der erfolgten Erwerbung von Prioritätsaktien dieser Gesellschaft gebildete Eisenbahnfonds an die Bundesbahnverwaltung zu übergeben sein. Die Erledigung dieser Angelegenheit wird jedoch erst nach der vollständigen Liquidation der ehemaligen Jura-Simplon-Bahngesellschaft stattfinden können.

Wertschriften des Eisenbahnfonds auf Ende 1903.

Zinsfuss. %		Nominalwert. Fr.	Kurs. %	Inventar. Fr.
3½	Jura-Simplon-Bahn	2,502,000. —	98,50	2,464,470. —
3½	Schweizerische Centralbahn	4,490,000. —	98,50	4,422,650. —
3½	Schweizerische Nordostbahn	3,741,000. —	98,50	3,684,885. —
3½	Gotthardbahn	2,442,000. —	98,50	2,405,370. —
3½	Hypothekarkasse des Kantons Bern	1,000,000. —	100	1,000,000. —
4	Schweizerische Nordostbahn, Winterthur-Singen	297,000. —	100	297,000. —
4	Österreichische Staatsrente, Kr. 500,000	515,000. —	99	509,850. —
	Marchzinse			130,697. 15
				14,914,922. 15

Hierzu: Jura-Simplon-Prioritätsaktien:

72,302	Stück à Fr. 600	Fr. 43,381,200. —		
4,788	„ à „ 573	„ 2,743,410. —		
61	„ à „ 500	„ 30,500. —		
				46,155,110. —
				61,070,032. 15

Übrige Spezialfonds auf Ende 1903.

A. Eigentum des Bundes.

1. Invalidenfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
2½	Kanton Aargau . . .	1,216,863. 87	100	1,216,863. 87
2½	Kanton Zürich . . .	608,431. 93	100	608,431. 93
3¼	Crédit foncier vaudois	340,500. —	94	320,070. —
3¼	Kanton St. Gallen . .	195,000. —	98	191,100. —
3½	Kanton Neuenburg . .	869,000. —	96	834,240. —
3½	Neuenburger Kantonalbank	307,000. —	96	294,720. —
3½	Kanton St. Gallen . .	71,000. —	100	71,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	171,000. —	97	165,870. —
3¾	Hypothekarbank in Winterthur . . .	510,000. —	100	510,000. —
3¾	Hypothekenbank in Basel	400,000. —	100	400,000. —
3¾	Hypothekarkasse des Kantons Bern . .	111,000. —	100	111,000. —
3¾	Kanton Basellandschaft	81,000. —	100	81,000. —
3¾	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich .	500,000. —	100	500,000. —
3¾	Kanton Zürich . . .	230,000. —	100	230,000. —
3¾	Crédit foncier vaudois	550,000. —	98	539,000. —
3¾	Hypothekartitel (3) .	965,800. —	100	965,800. —
4	Basellandschaftliche Kantonalbank . .	100,000. —	100	100,000. —
4	Basler Kantonalbank .	1,300,000. —	100	1,300,000. —
4	Hypothekarbank in Winterthur . . .	60,000. —	100	60,000. —
4	Solothurner Kantonalbank	200,000. —	100	200,000. —
4	Thurgauische Kantonalbank	300,000. —	100	300,000. —
4	Thurgauische Hypothekenbank . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (8) .	451,411. 60	100	451,411. 60
			Übertrag	9,750,507. 40

	Inventar. Fr.
Übertrag	9,750,507. 40
Marchzinse	163,427. 30
Guthaben bei der Bundeskasse . . .	42,882. 08
Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .	9,956,816. 78
Auf Ende 1902 betrug dasselbe	9,118,870. 09
Somit Vermehrung	837,946. 69
Nachweis:	
Dotation des Bundes	500,000. —
Bußenanteile	564. 10
Zinsertrag	339,222. 59
	839,786. 69
Abzüglich:	
Kursverlust	1,840. —
Wie oben	837,946. 69

2. Grenus-Invalidenfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3¼	Crédit foncier vaudois .	128,000. —	94	120,320. —
3¼	Kanton Luzern . . .	84,000. —	94	78,960. —
3¼	Kanton St. Gallen . .	197,000. —	98	193,060. —
3½	Kanton Baselstadt . .	200,000. —	98	196,000. —
3½	Kanton Luzern . . .	154,000. —	96	147,840. —
3½	Schaffhauser Kantonalbank	200,000. —	100	200,000. —
3½	Kanton Solothurn . .	388,000. —	96	372,480. —
3½	Kanton St. Gallen . .	100,000. —	99	99,000. —
3½	Thurgauische Kantonalbank	200,000. —	100	200,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	128,000. —	97	124,160. —
3¾	Basellandschaftliche Hypothekenbank . . .	500,000. —	100	500,000. —
4	Aargauische Bank . .	500,000. —	100	500,000. —
	Übertrag			2,731,820. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			2,731,820. —
4	Kanton Basellandschaft	230,000. —	100	230,000. —
4	Basellandschaftliche Hypothekenbank . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekarbank in Winterthur	760,000. —	100	760,000. —
4	St. Gallische Kantonalbank	1,000,000. —	100	1,000,000. —
4	Thurgauische Kantonalbank	400,000. —	100	400,000. —
4	Kanton Zürich . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Zürcher Kantonalbank .	310,000. —	100	310,000. —
4	Thurgauische Hypothekenbank . . .	400,000. —	100	400,000. —
4	Hypothekartitel (9) . .	518,584. 57	100	518,584. 57
3½	Deutsche Reichsanleihe M. 1,000,000 . . .	1,235,000. —	98	1,210,300. —
	Marchzinse			83,366. 35
	Guthaben bei der Bundeskasse			23,686. 86
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			8,267,757. 78
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			7,964,847. 48
	Somit Vermehrung			302,910. 30
	Nachweis:			
	Zinsertrag			300,267. 40
	Kursgewinn			2,642. 90
	Wie oben			302,910. 30

3. Winkelriedstiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3½	Kanton Luzern . . .	11,000. —	96	10,560. —
3½	Kanton Neuenburg . .	144,000. —	96	138,240. —
3½	Zürcher Kantonalbank .	40,000. —	100	40,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	16,000. —	97	15,520. —
3¾	Kanton Aargau . . .	56,000. —	100	56,000. —
			Übertrag	260,320. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			260,320. —
3 3/4	Crédit foncier vaudois .	230,000. —	98	225,400. —
3 3/4	Franco suisse . . .	8,400. —	100	8,400. —
3 3/4	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich .	500,000. —	100	500,000. —
3 3/4	Kanton Luzern . . .	97,000. —	100	97,000. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank . . .	60,000. —	100	60,000. —
4	Kanton Luzern . . .	100,000. —	100	100,000. —
4	Schweizerische Nordostbahn 1887	14,000. —	100	14,000. —
4	Thurgauische Kantonalbank	100,000. —	100	100,000. —
4	Waadtländer Kantonalbank	200,000. —	100	200,000. —
4	Hypothekartitel (1) . .	6,000. —	100	6,000. —
	Marchzinse			13,984. 90
	Guthaben bei der Bundeskasse			4,120. —
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			1,589,224. 90
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			1,515,953. 02
	Somit Vermehrung			73,271. 88
	Nachweis:			
	Zuwendungen (laut Geschäftsbericht) . .			33,626. 81
	Zinsertrag			46,680. 07
				80,306. 88
	Abzüglich:			
	Kursverlust	Fr. 4235		
	Ausgerichtete Renten aus dem Legat Dr. Schnyder . . .	„ 2800		7,035. —
	Wie oben			73,271. 88

4. Deckungsfonds der Militärversicherung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 3/4	Kanton Basellandschaft	250,000. —	100	250,000. —
	Marchzins			7,421. 85
	Guthaben bei der Bundeskasse			157,714. 40
	Vermögen auf 31. Dezember 1903			415,136. 25
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			228,433. 55
	Somit Vermehrung			186,702. 70
	Nachweis:			
	Einzahlung pro 1903			216,904. 45
	Zinsertrag			13,501. 85
				230,406. 30
	Abzüglich:			
	Rentenzahlungen	Fr. 37,375. 50		
	Zinsvergütung	„ 6,328 10		
				43,703. 60
	Wie oben			186,702. 70

5. Sicherheitsfonds der Militärversicherung.

Vermögen auf 31. Dezember 1903: Guthaben bei der Bundeskasse . . . . . Fr. 96,130. 02

6. Schulfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 1/4	Crédit foncier vaudois	98,000. —	94	92,120. —
3 1/4	Kanton St. Gallen	18,000. —	98	17,640. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	23,000. —	97	22,310. —
3 3/4	Crédit foncier vaudois	355,000. —	98	347,900. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	163,000. —	100	163,000. —
4	Hypothekarbank in Winterthur	40,000. —	100	40,000. —
	Übertrag			682,970. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			682,970. —
4	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich .	60,000. —	100	60,000. —
4	Schweizerische Kreditanstalt	25,000. —	100	25,000. —
4	Zürcher Kantonalbank .	130,000. —	100	130,000. —
4	Zuger Kantonalbank .	250,000. —	100	250,000. —
4	Hypothekartitel (3) . .	48,391. —	100	48,391. —
—	Aktien der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich	10,000. —	106	10,600. —
	Marchzinse			16,857. 20
	Guthaben bei der Bundeskasse			32,774. 55
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			1,256,592. 75
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			1,184,132. 80
	Somit Vermehrung			72,459. 95
	Nachweis:			
	Kursgewinn			4,270. —
	Einschuß des Polytechnikums			25,000. —
	Zuwendungen (laut Geschäftsbericht) . .			1,050. —
	Zinsertrag			44,982. 60
				75,302. 60
	Abzüglich:			
	Ausgaben (laut Staatsrechnung): Stipendien an Polytechniker, Beiträge für geologische Exkursionen und Verschiedenes . . .			2,842. 65
	Wie oben			72,459. 95

7. Châtelainfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 1/4	Kanton St. Gallen . .	24,000. —	98	23,520. —
3 1/2	Basler Kantonalbank .	60,000. —	100	60,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	8,500. —	97	8,245. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	46,000. —	100	46,000. —
4	Kanton Basellandschaft .	100,000. —	100	100,000. —
			Übertrag	237,765. —

	Inventar. Fr.
Übertrag	237,765. —
Marchzinse	3,907. 70
	241,672. 70
Abzüglich:	
Guthaben der Bundeskasse	2,548. 18
Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .	239,124. 52
Auf Ende 1902 betrug dasselbe	238,226. 02
Somit Vermehrung	898. 50
Nachweis:	
Zinsertrag	8,911. —
Abzüglich:	
Stipendien an Polytechniker	8,012. 50
Wie oben	898. 50

8. Schochscher Schulfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 1/4	Kanton St. Gallen . .	21,000. —	98	20,580. —
3 1/2	Basler Kantonalbank .	40,000. —	100	40,000. —
3 3/4	Kanton Aargau . . .	23,000. —	100	23,000. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	38,000. —	100	38,000. —
	Marchzinse			1,483. 75
	Guthaben bei der Bundeskasse			9,940. 90
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			133,004. 65
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			128,446. 27
	Somit Vermehrung			4,558. 38
	Durch Zinsertrag.			

9. Culmannfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	13,000. —	100	13,000. —
4	Thurgauische Hypothekenbank	5,000. —	100	5,000. —
			Übertrag	18,000. —

	Inventar. Fr.
Übertrag	18,000. —
Marchzinse	365. 60
Guthaben bei der Bundeskasse	1,000. 50
Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .	19,366. 10
Auf Ende 1902 betrug dasselbe	18,668. 05
Somit Vermehrung	698. 05

Durch Zinsertrag.

10. Fr. Brunnersches Legat.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	15,000. —	100	15,000. —
4	Zürcher Kantonalbank .	70,000. —	100	70,000. —
	Marchzinse			1,277. 35
	Guthaben bei der Bundeskasse			4,872. 95
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			91,150. 30
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			88,445. 32
	Somit Vermehrung			2,704. 98
	Nachweis:			
	Zinsertrag			3,438. 33
	Abzüglich:			
	Beitrag zur Anschaffung von Instrumenten für die meteorologische Zentralanstalt .			733. 35
	Wie oben			2,704. 98

11. Wildstiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 1/2	Kanton Neuenburg . . .	8,000. —	96	7,680. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	2,000. —	100	2,000. —
	Übertrag			9,680. —

		Inventar. Fr.
	Übertrag	9,680. —
	Marchzinse	56. 25
	Guthaben bei der Bundeskasse	3,384. 50
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	13,120. 75
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	12,623. 30
	Somit Vermehrung	497. 45
	Nachweis:	
	Kursgewinn	40. —
	Zinsertrag	457. 45
	Wie oben	497. 45

12. Wolfstiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3½	Stadt Zürich	11,000. —	94	10,340. —
3¾	Thurgauische Hypothekenbank	56,000. —	100	56,000. —
—	Aktien Neue Tonhallegesellschaft in Zürich	1,000. —	30	300. —
—	Aktie Helvetia Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen	1,000. —	350	3,500. —
				70,140. —
	Abzüglich:			
	Guthaben der Bundeskasse			1,287. 85
	Vermögen auf 31. Dezember 1903			68,852. 15
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			68,883. 34
	Somit Verminderung			31. 19
	Nachweis:			
	Ausgaben für die Sternwarte in Zürich			2,786. 19
	Abzüglich:			
	Zinsertrag			2,755. —
	Wie oben			31. 19

13. Edlibach-Fonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1903 (Guthaben bei der Bundeskasse)		Fr. 2430. 60
Auf Ende 1902 betrug dasselbe		„ 2348. 50
Somit Vermehrung		Fr. 82. 10
Durch Zinsertrag.		

14. Allgemeiner Schutzbautenfonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1903 (Guthaben bei der Bundeskasse)		Fr. 93,461. 21
Auf Ende 1902 betrug dasselbe		„ 187,466. 66
Somit Verminderung		Fr. 94,005. 45
Nachweis:		
Verbauungen und Korrektionen, Verschiedenes		Fr. 104,208. 70
Abzüglich:		
Zinsertrag	Fr. 6728. 25	
Rückvergütung von Schwyz	„ 3475. —	
		„ 10,203. 25
Wie oben		Fr. 94,005. 45

15. Gottfried Keller-Stiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 1/4	Crédit foncier vaudois	413,500. —	94	388,690. —
3 1/4	Kanton St. Gallen	463,000. —	98	453,740. —
3 1/2	Kanton Solothurn	120,000. —	96	115,200. —
3 1/2	Zürcher Kantonalbank	70,000. —	100	70,000. —
3 3/4	Crédit foncier vaudois	565,000. —	98	553,700. —
3 3/4	Kanton Aargau	50,000. —	100	50,000. —
4	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich	240,000. —	100	240,000. —
4	Hypothekenbank in Basel	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (6)	104,752. 03	100	104,752. 03
4 1/4	Thurgauische Hypothekenbank	100,000. —	100	100,000. —
	Übertrag			2,376,082. 03

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			2,376,082. 03
4¼	Hypothekarbank in Winterthur	200,000. —	100	200,000. —
—	Aktien der Aktiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen in Zürich . . .	5,000. —	100	5,000. —
—	Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich	100,000. —	134	134,000. —
	Marchzinse			37,186. 40
	Guthaben bei der Bundeskasse			15,790. 50
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			2,768,058. 93
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			2,765,226. 33
	Somit Vermehrung			2,832. 60
	Ausgewiesen durch Kursgewinn.			
	Der Ertrag an Zinsen war			104,810. 63
	Dagegen wurden verausgabt für:			
	Erwerbungen	Fr. 89,543. 20		
	Ausgabenüberschuß 1902 .	„ 5,539. 05		
	Gehalte und Taggelder . .	„ 4,328. 40		
	Verwaltungskosten u. Spesen	„ 3,139. 23		
				102,549. 88
	Unverwendet bleiben somit			2,260. 75

welche auf 1904 vorgetragen sind.

16. Schweizerischer Kunstfonds.

Vermögen auf Ende 1902 (Guthaben bei der Bundeskasse)	Fr.	67,725. 14
Zinsertrag	„	2,370. 36
Unverwendete Restanz des Kunstkredites . . .	„	2,476. 86
Vermögen auf 31. Dezember 1903	Fr.	72,572. 36

17. Berset-Müller-Stiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3½	Hypothekartitel (1) . . .	40,000. —	100	40,000. —
3¾	Thurgauische Hypothekenbank	60,000. —	100	60,000. —
3¾	Hypothekartitel (1) . . .	55,000. —	100	55,000. —
4	Hypothekenbank in Basel	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (5) . . .	152,000. —	100	152,000. —
—	Aktien der Kirchenfeld-Baugesellschaft in Bern	35,000. —	100	35,000. —
—	Titel der Indivisionsmasse, Anteil			2,375. —
	Marchzinse			17,038. 85
	Guthaben bei der Bundeskasse			17,395. 67
	Liegenschaft im Melchenbühl bei Bern . . .			242,880. —
	Vermögen auf 31. Dezember 1903			921,689. 52
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			923,874. 29
	Somit Verminderung			2,184. 77
	Nachweis:			
	Hierseitiger Rentenanteil			10,556. 70
	Waschhaus- und Backofenanlage im Melchenbühl			10,689. 61
	Haushaltungskosten, Verschiedenes . . .			11,030. 12
				32,276. 43
	Abzüglich:			
	Zinsertrag	Fr. 26,291. 66		
	Pachtzins	„ 3,800. —		
				30,091. 66
	Wie oben			2,184. 77

18. Legat Dr. A. Binet-Fendt.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar Fr.
3½	Basler Kantonalbank . .	10,000. —	100	10,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse			3,609. 65
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			13,609. 65
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			13,149. 45
	Somit Vermehrung			460. 20

Durch Zinsertrag.

19. Versicherungsfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3	Eidgenössische Anleihe von 1897	2,500,000	100	2,500,000. —
3	Kanton Bern . . .	500,000	95	475,000. —
3½	Kanton Baselstadt . .	730,000	98	715,400. —
3½	Schweizerische Bundesbahnanleihe . . .	2,000,000	100	2,000,000. —
3½	Kanton Luzern . . .	300,000	96	288,000. —
3½	Kanton Zürich . . .	1,000,000	100	1,000,000. —
3½	Zürcher Kantonalbank	550,000	100	550,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank	500,000	100	500,000. —
3	Hessische Rente M. 500,000 . . .	617,500	87	537,225. —
3	Sächsische Rente M. 300,000 . . .	370,500	87	322,335. —
3	Württembergische Staatsanleihe M. 100,000 .	123,500	87	107,445. —
3	Österreichische Lokalbahnen Kr. 500,000	515,000	80	412,000. —
3½	Deutsche Reichsanleihe M. 1,750,800 . . .	2,162,238	98	2,118,993. —
3½	Preußische Konsols M. 218,000 . . .	269,230	98	263,845. —
	Marchzinse			54,797. —
	Guthaben bei der Bundeskasse			57,903. 27
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			11,902,943. 27
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe			11,035,283. 32
	Somit Vermehrung			867,659. 95
	Nachweis:			
	Kursgewinn			1,524. —
	Zinsertrag			366,135. 95
	Bundeszuschuß aus dem Vorschlag der Verwaltungsrechnung pro 1902 . .			500,000. —
	Wie oben			867,659. 95

20. Münzreservefonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3½	Basler Kantonalbank . .	1,000,000	100	1,000,000. —
3½	Neuenburger Kantonalbank	1,000,000	100	1,000,000. —
3½	Solothurner Kantonalbank	1,000,000	100	1,000,000. —
3½	Thurgauische Kantonalbank	1,000,000	100	1,000,000. —
3	Französische Rente, perpétuelle	5,642,500	96	5,416,800. —
3	Französische Rente, amortissable	781,500	96	750,240. —
	Marchzinse			64,166. 60
	Guthaben bei der Bundeskasse			326,012. 88
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			10,557,219. 48

Betreffs dieses Fonds beziehen wir uns auf den Geschäftsbericht des Finanzdepartements, Abteilung Wertschriftenverwaltung.

21. Anleihens-Amortisationsfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3½	Luzerner Kantonalbank .	500,000	100	500,000. —
4	Kanton Baselstadt . . .	524,000	100	524,000. —
2½	Englische Consols L. 180,000	4,539,600	92	4,176,432. —
	Marchzinse			20,247. 50
	Guthaben bei der Bundeskasse			1,779,320. 50
	Vermögen auf 31. Dezember 1903 . . .			7,000,000. —

Betreffs dieses Fonds beziehen wir uns auf den Geschäftsbericht des Finanzdepartements, Abteilung Wertschriftenverwaltung.

B. Depots.

1. Schutzbautenfonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1903 (Guthaben bei der Bundeskasse)	Fr.	16,649. 27
Auf Ende 1902 betrug dasselbe	„	17,314. 44
Somit Verminderung	Fr.	665. 17

Durch Subvention an Graubünden.

Der Zinsertrag im Betrage von Fr. 606 ist dem allgemeinen Schutzbautenfonds gutgeschrieben worden.

2. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Postbureaus.

Zinsfuß. %		Fr.
3	Kanton Bern	30,000. —
3 1/2	Neuenburger Kantonalbank	3,000. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	25,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	2,139. 50
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	60,139. 50
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	58,197. —
	Somit Vermehrung	1,942. 50

Durch Zinsertrag.

3. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Telegraphenbureaus.

Zinsfuß. %		Fr.
3	Kanton Bern	31,000. —
3 1/2	Neuenburger Kantonalbank	5,000. —
3 3/4	Thurgauische Hypothekenbank	22,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	2,229. 25
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	60,229. 25
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	58,299. 25
	Somit Vermehrung	1,930. —

Durch Zinsertrag.

4. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Gewerbebureaus.

Zinsfuß. %		Fr.
3 1/2	Jura-Bern-Luzern-Bahn 1889	25,000. —
3 1/2	Kanton Neuenburg	25,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	5,201. 55
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	55,201. 55
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	53,334. 85
	Somit Vermehrung	1,866. 70

Durch Zinsertrag.

5. Viehseuchenfonds.

Zinsfuß. %		Fr.
3 1/2	Kanton Aargau	120,000. —
3 1/2	Basler Kantonalbank	350,000. —
3 1/2	Zürcher Kantonalbank	300,000. —
3 3/4	Crédit foncier vaudois	100,000. —
3 3/4	Luzerner Kantonalbank	400,000. —
4	Basler Kantonalbank	200,000. —
4 1/4	Thurgauische Hypothekenbank	100,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	59,146. 86
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	1,629,146. 86
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	1,437,432. 65
	Somit Vermehrung	191,714. 21
	Nachweis:	
	Zinsertrag	49,226. 75
	Überschuß der tierärztlichen Untersuchungsgebühren	142,487. 46
	Wie oben	191,714. 21

6. Legat E. Allemandi.

Zinsfuß. %		Fr.
3 1/2	Basler Kantonalbank	40,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	1,350. —
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	41,350. —

Die jährlichen Zinsen im Betrage von Fr. 1400 fanden die stiftungsgemäße Verwendung.

7. Herzogstiftung.

Zinsfuß. %		Fr.
4	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg	20,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse	1,271. —
	Vermögen auf 31. Dezember 1903	21,271. —
	Auf Ende 1902 betrug dasselbe	21,131. 45
	Somit Vermehrung	139. 55

Nachweis:		Fr.
Zinsertrag		839. 55
Abzüglich:		
Beitrag an die Artilleriebibliothek in Frauenfeld	Fr. 200	
Für eine Preisarbeit	„ 500	
		700. —
Wie oben		139. 55

8. Denkmalfonds des Weltpostvereins.

Guthaben bei der Bundeskasse auf Ende 1902 .		Fr. 83,755. 29
Einschuß des internationalen Postbureaus und Zins		„ 29,841. 05
		Fr. 113,596. 34
Abzüglich:		
Ausstellungskosten der Denkmalentwürfe	Fr. 11,243. 86	
An 6 preisgekrönte Entwürfe .	„ 15,000. —	
		„ 26,243. 86
Vermögen auf Ende 1903		Fr. 87,352. 48

9. Depot für Einlösung alter Banknoten.

Guthaben bei der Bundeskasse auf Ende 1902 .	Fr. 379,192. 97
Eingelöste Noten im Jahre 1903	„ 32,990. —
Guthaben bei der Bundeskasse auf Ende 1903 .	Fr. 346,202. 97

Rekapitulation der Spezialfonds.

A. Eigentum des Bundes.	Vermögensbestand auf Ende 1902. Fr.	Vermögensbestand auf Ende 1903. Fr.	Vermehrung. Fr.	Verminderung. Fr.
1. Invalidenfonds	9,118,870. 09	9,956,816. 78	837,946. 69	—
2. Grenus-Invalidenfonds	7,964,847. 48	8,267,757. 78	302,910. 30	—
3. Winkelriedstiftung	1,515,953. 02	1,589,224. 90	73,271. 88	—
4. Deckungsfonds der Militärversicherung	228,433. 55	415,136. 25	186,702. 70	—
5. Sicherheitsfonds der Militärversicherung	—	96,130. 02	96,130. 02	—
6. Schulfonds	1,184,132. 80	1,256,592. 75	72,459. 95	—
7. Châtelainfonds	238,226. 02	239,124. 52	898. 50	—
8. Schochscher Schulfonds	128,446. 27	133,004. 65	4,558. 38	—
9. Culmannfonds	18,668. 05	19,366. 10	698. 05	—
10. Fr. Brunnersches Legat	88,445. 32	91,150. 30	2,704. 98	—
11. Wildstiftung	12,623. 30	13,120. 75	497. 45	—
12. Wolfstiftung	68,883. 34	68,852. 15	—	31. 19
13. Edlibachfonds	2,348. 50	2,430. 60	82. 10	—
14. Allgemeiner Schutzbautenfonds	187,466. 66	93,461. 21	—	94,005. 45
15. Gottfried Keller-Stiftung	2,765,226. 33	2,768,058. 93	2,832. 60	—
16. Schweizerischer Kunstfonds	67,725. 14	72,572. 36	4,847. 22	—
17. Berset-Müller-Stiftung	923,874. 29	921,689. 52	—	2,184. 77
18. Legat Dr. A. Binet-Fendt	13,149. 45	13,609. 65	460. 20	—
19. Spezialfonds für Versicherungszwecke	11,035,283. 32	11,902,943. 27	867,659. 95	—
20. Münzreservefonds	—	10,557,219. 48	10,557,219. 48	—
21. Anleihens-Amortisationsfonds	—	7,000,000. —	7,000,000. —	—
	35,562,602. 93	55,478,261. 97	20,011,880. 45	96,221. 41
		Reine Vermehrung	19,915,659. 04	

B. Depots.	Vermögensbestand auf Ende 1902.	Vermögensbestand auf Ende 1903.	Vermehrung.	Verminderung.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Schutzbautenfonds	17,314. 44	16,649. 27	—	665. 17
2. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Postbureaus	58,197. —	60,139. 50	1,942. 50	—
3. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Telegraphenbureaus	58,299. 25	60,229. 25	1,930. —	—
4. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Gewerbebureaus	53,334. 85	55,201. 55	1,866. 70	—
5. Viehseuchenfonds	1,437,432. 65	1,629,146. 86	191,714. 21	—
6. Legat E. Allemandi	41,304. 30	41,350. —	45. 70	—
7. Herzogstiftung	21,131. 45	21,271. —	139. 55	—
8. Denkmalfonds des Weltpostvereins	83,755. 29	87,352. 48	3,597. 19	—
9. Depot für Einlösung alter Banknoten	379,192. 97	346,202. 97	—	32,990. —
	2,149,962. 20	2,317,542. 88	201,235. 85	33,655. 17
		Reine Vermehrung	167,580. 68	
		Total Vermehrung	20,083,239. 72	

Am Schlusse unseres Berichts über die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1903 angelangt, gestatten wir uns, der hohen Bundesversammlung den Antrag zu unterbreiten:

Sie wolle der genannten Rechnung mit einem Einnahmenüberschuß der Verwaltungsrechnung von Fr. 2,471,697. 84 und einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 688,450. 45 die Genehmigung erteilen.

Dabei beantragen wir ferner, von einer Zuwendung an den Versicherungsfonds aus dem Einnahmenüberschuß der Verwaltungsrechnung, wie sie letztes Jahr von den Räten beschlossen wurde, Umgang zu nehmen, und zwar aus folgenden Gründen:

Die angelegten Kapitalien des Bundes belaufen sich allerdings auf 31. Dezember 1903 laut Zusammenstellung auf S. 69 der Staatsrechnung und S. 312 dieses Berichts insgesamt auf		Fr. 50,839,998. 64
Dieselben haben sich aber infolge der auf 31. März 1904 stattgefundenen Rückzahlung des Anleihens von 1894 bereits vermindert um	Fr. 14,244,000. —	
und werden nach Durchführung der Neubewaffnung der Feldartillerie noch zurückgehen um	Fr. 21,700,000. —	
abzüglich der bereits im Berichtsjahre ausgegebenen	1,253,263. 75	
zusammen	20,446,736. 25	34,690,736. 25
so daß in nicht allzu ferner Zeit unsere verfügbaren Mittel auf		16,149,262. 39

zusammengeschmolzen sein werden, ein Betrag, der für Zeiten von Finanzkrisen oder von Kriegsgefahr, ja selbst von größeren laufenden Bedürfnissen durchaus ungenügend wäre. Die Bundesversammlung hat dies selber anerkannt, als sie im Jahre 1893, nachdem unsere angelegten Kapitalien infolge der Neubewaffnung der Infanterie, der Einführung des rauchschwachen Pulvers, der

Vermehrung der Kontingentsmunition für die Infanterie und Artillerie und des Anwachsens der unverzinslichen Bestände aller Art, sowie der verzinslichen Betriebskapitalien stark zurückgegangen waren, auf unsern Antrag die Aufnahme eines Anleihens von zwanzig Millionen Franken zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel des Bundes beschloß. Unseres Erachtens sollte die Bundesverwaltung stets über eine Summe von zirka 30 Millionen in erstklassigen Wertschriften und kurzfälligen Bankdepositen und Wechseln verfügen können. Es sollten deshalb der diesjährige Einnahmenüberschuß und allfällige zukünftige Vorschläge der Verwaltungsrechnung zur Äuffnung unserer Betriebsmittel verwendet werden, bis diese nach Bestreitung der Ausgaben für die Neubewaffnung der Feldartillerie auf dieser Höhe angelangt sind.

Hat einmal unser Portefeuille wiederum den normalen Stand erreicht, so kann dann neuerdings die Zuwendung von Einnahmenüberschüssen an den Versicherungsfonds stattfinden. Im Interesse einer gesunden Finanzwirtschaft möchten wir Ihnen diesen Vorschlag dringend zur Berücksichtigung empfehlen.

Genehmigen Sie, Tit., die erneute Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 6. Mai 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Comtesse.

Der I. Vizekanzler:

Schatzmann.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

D. Übersicht der Kapitalbewegungen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1904
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	20
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	18.05.1904
Seite Page Pagina	308-355
Ref. No	10 020 973

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.